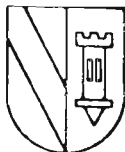


AMTSBLATT

DER STADT ETTLINGEN

Nr. 4 / 15. Jahrgang



Ettlingen, 27. Januar 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Sperrzeitverkürzung an Fastnacht

Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit

Auflegung des Viehversicherungsverzeichnisses der Ortsviehversicherungsanstalt Ettlingen

Bebauungsplan "Schöllbronner Straße"

- über das Gebiet zwischen der Bahnlinie der AVG und der östlichen Schöllbronner Straße bis zur Waldstraße, Fußweg Wattsteig zwischen Waldstraße und Pforzheimer Straße, Pforzheimer Straße, Albstraße, Friedrichstraße und Wilhelmstraße -

Die Kriminalpolizei rät:

"Wenden Sie sich sofort an die Polizei, wenn Sie Zeuge oder Opfer einer Straftat werden"

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sperrzeitverkürzung an Fastnacht

Am Samstag, 3. März 1984, und Montag, 5. März 1984, beginnt gemäß § 18 Abs. 2 der Gaststättenverordnung die Sperrzeit um 3.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit

Das Landratsamt - Jugendamt - Karlsruhe weist mit Schreiben vom 20.01.1984 aus Anlaß der Faschingszeit darauf hin, daß es bei Tanzveranstaltungen, an der Jugendliche unter 16 Jahren teilnehmen, einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 4 Abs. 3 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit bedarf.

Ausnahmegenehmigungen können nur auf Vorschlag des Jugendamtes zugelassen werden. Anträge sind über das Amt für öffentliche Ordnung an das Kreisjugendamt weiterzuleiten.

Auflegung des Viehversicherungsverzeichnisses der Ortsviehversicherungsanstalt Ettlingen

Gemäß Artikel 10 Viehversicherungsgesetz (VVG), in Verbindung mit § 12 der Vollzugsverordnung zum VVG, liegen in der Zeit vom

30. Januar - 13. Februar 1984

die Schätzungsergebnisse der Erstschatzung (Januar 1984) für das Jahr 1984 der Ortsviehversicherungsanstalt Ettlingen im Wohn- und Geschäftshaus Kirchenplatz 5 - 7, 1. OG/Liegenschaftsverwaltung, Zimmer 105, zur Einsicht auf. Beschwerden können während dieser Zeit und dreier Tage nachher bei dem Anstaltsvorstand mündlich oder schriftlich geltend gemacht werden.

Es wird weiter darauf hingewiesen, daß auch für das von den Viehbesitzern der Kernstadt und in den Stadtteilen Spessart, Schöllbronn und Schluttenbach nicht gemeldete Vieh Versicherungspflicht besteht und dieses in das Viehversicherungsverzeichnis aufgenommen werden muß.

Bebauungsplan "Schöllbronner Straße"

- über das Gebiet zwischen der Bahnlinie der AVG und der östlichen Schöllbronner Straße bis zur Waldstraße, Fußweg Wattsteig zwischen Waldstraße und Pforzheimer Straße, Pforzheimer Straße, Albstraße, Friedrichstraße und Wilhelmstraße -

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat den Bebauungsplan "Schöllbronner Straße", den der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 21. September 1983 beschlossen hatte, mit Erlaß Nr. 13-24/0215/42 genehmigt.

Der Bebauungsplan einschl. seiner Begründung kann während der Dienststunden beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Neuer Markt 9 - 11, II. OG., eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes (BBauG) sowie der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes wird nach § 155 a BBauG und § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Genehmigung und die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976, Bundesgesetzblatt I S. 2256, über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die Kriminalpolizei rät:

"Wenden Sie sich sofort an die Polizei, wenn Sie Zeuge oder Opfer einer Straftat werden"

Zeuge gesucht!

Nach einem gemütlichen Fernsehabend wollte Harald M. noch ein bißchen frische Lust hereinlassen. Er öffnete das Fenster und bemerkte sofort, daß auf der Straße zwei dunkle Gestalten an den geparkten Autos entlangschlichen.